

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026

02. September 2026

122. Stück

214. Geänderte Verordnung der Vizerektorin für Lehre und Studierende über die interdisziplinäre Studienergänzung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) an der Universität Salzburg.

1. Allgemeines	1
2. Gegenstand der Studienergänzung	2
3. Aufbau und Gliederung der Studienergänzung	3
4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen	4
5. Zertifizierung	6
6. Koordination und Auskünfte	7
7. Inkrafttreten	7
8. Übergangsbestimmung	7
Anhang: Äquivalenzliste	8

1. Allgemeines

- (1) Studienergänzungen sind thematisch gebündelte und aufeinander abgestimmte Lehrangebote, die ordentlichen Studierenden der Universität Salzburg neben bzw. innerhalb des Studiums eine zusätzliche Schwerpunktsetzung und den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglichen.
- (2) Der Gesamtumfang für eine Studienergänzung beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Abgeschlossene Studienergänzungen werden mit einem Zertifikat der Universität Salzburg bestätigt.

- (5) Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot der Universität Salzburg.
- (6) Die Regelungen zur Absolvierung von Studienleistungen im Rahmen dieses Zusatzangebots werden im Internet rechtzeitig vor Beginn des Studienjahres veröffentlicht und hängen u.a. vom Typ der Lehrveranstaltung ab (Prüfungsimmanenz, Anwesenheitspflicht, Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer*innenzahl, Zulassungsbedingungen zu Prüfungen). Es gelten gegebenenfalls die Bestimmungen jenes Curriculums, dem das Lehrangebot entstammt.
- (7) Der Großteil der erforderlichen Lehrveranstaltungen kann auch im Bereich der Pflicht- bzw. Wahlpflichtfächer des Germanistikstudiums bzw. des Studiums für das Unterrichtsfach Deutsch absolviert/anerkannt werden. Daher kann die Ausstellung eines Zertifikats für diese Studierenden erst bei Abschluss des Studiums erfolgen. Eine Ausstellung der Zertifikate ist nur dann möglich, wenn die erforderlichen Lehrveranstaltungen im Rahmen der freien Wahlfächer oder als Zusatzleistung außerhalb des Studiums absolviert wurden.

2. Gegenstand der Studienergänzung

(1) Gegenstand der Studienergänzung

Die Studienergänzung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) vermittelt wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Kompetenzen zur Analyse, Vermittlung und Förderung sprachlicher Fähigkeiten in mehrsprachigen Kontexten sowie zu einem sprachreflektierten und diversitätssensiblen professionellen Handeln in einer mehrsprachigen Alltagsrealität. Der Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit dem Erwerb und Gebrauch des Deutschen als zusätzlicher Sprache bei Personen mit anderen Erstsprachen, auf Theorien des Fremd- und Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit, auf sprachdidaktischen Grundlagen, auf zielgruppenorientierter Sprachvermittlung sowie allgemein der Gestaltung sprachförderlicher und inklusiver Lernumgebungen.

Studierende erwerben ein grundlegendes Verständnis für sprachliche, soziale, kulturelle und mediale Dimensionen von Kommunikation und Bildung in Migrations- und Mehrsprachigkeitsgesellschaften und können dieses Wissen in unterschiedlichen disziplinären und beruflichen Kontexten anwenden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Sprachlernprozesse analytisch zu erfassen und gezielt zu begleiten sowie sprachensible Lehr- und Lernprozesse in der Erwachsenenbildung und anderen Bildungs- und Kommunikationsfeldern zu gestalten. Wissenschaftliche Grundlagen werden mit praxisorientierten Anteilen (z. B. Materialentwicklung, Unterrichtsentwürfe und deren Erprobung, Hospitationen ebenso wie eigene Praxiserfahrungen in Bildungseinrichtungen) verknüpft.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Absolvent*innen der Studienergänzung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

- verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Beschreibung der deutschen Sprache aus fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektive,

- besitzen Kenntnisse über typische Spracherwerbsverläufe in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und von den Folgen, Herausforderungen und Potenzialen individueller Mehrsprachigkeit,
- können Lernendensprache analysieren und darauf aufbauend Lernende individuell in der Entwicklung von Sprachkompetenz unterstützen,
- sind vertraut mit den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen mündlicher und schriftlicher Leistungseinschätzungen von Deutschlernenden,
- kennen wichtige Institutionen und Programme für den Erwerb des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache und verfügen selbst über erste Erfahrungen in der Praxis des DaF/DaZ-Unterrichts,
- kennen Unterrichtsmaterialien für den DaF- und DaZ-Unterricht, können diese kritisch analysieren und an den Lehr- und Lernkontext sowie an den Entwicklungsstand der Lernenden anpassen,
- sind vertraut mit unterschiedlichen Methoden zur Vermittlung von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache,
- können Unterricht planen und eigene Materialien zielgruppengerecht entwickeln,
- können mit sprachlicher und kultureller Vielfalt als Alltagsrealität kompetent und produktiv umgehen.

(3) **Bedarf und Relevanz der Studienergänzung für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt**

Ein Verständnis von und kompetenter Umgang mit Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ist in einer globalisierten und von Migration und Mehrsprachigkeit geprägten Welt in verschiedenen Domänen wichtig. Zum einen ist die Vermittlung des Deutschen an Lernendengruppen mit nicht-deutscher Erstsprache im In- und Ausland in verschiedenen institutionellen Kontexten ein potenzielles Tätigkeitsfeld. Zum anderen ist in verschiedenen Berufsfeldern von Sozialarbeit oder Pädagogik über Medien bis zu Unternehmens- und Personalentwicklung die Fähigkeit, mit mehrsprachigen Personen sprachlich und kulturell reflektiert, diversitätssensibel und unterstützend umzugehen, zentral.

3. **Aufbau und Gliederung der Studienergänzung**

Die Studienergänzung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) gliedert sich in zwei Module: Das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

	ECTS
Basismodul Grundlagen des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	12
Aufbaumodul Lerngegenstände und Praxisfelder in DaF/DaZ	12
Summe Studienergänzung gesamt	24

4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen der Studienergänzung aufgelistet.

Studienergänzung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ)	ECTS
Basismodul Grundlagen des Lehrens und Lernens von DaF/DaZ	
VU Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Wissenschaft und Praxis	3
PS Grammatik der deutschen Gegenwartssprache	3
PS Sprachkompetenzen aufbauen 1	3
PS Sprachkompetenzen aufbauen 2	3
Zwischensumme Basismodul	12
Aufbaumodul Lerngegenstände und Praxisfelder in DaF/DaZ	
PS Begleitete Praxis DaF/DaZ	4
KO Methodisch-didaktische Vertiefung	2
PS Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ	3
VU/VO Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ	3
Zwischensumme Aufbaumodul	12
Summe Studienergänzung gesamt	24

- (1) Die in den Modulen angeführten Lehrveranstaltungen können für die Studienergänzung nur dann gewählt werden, wenn sie nicht bereits als Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltung in einem derzeit inskribierten ordentlichen Studium absolviert wurden oder für den Abschluss dieses Studiums erforderlich sind.
- (2) Lehrveranstaltungen, die im Falle von Germanistik oder UF Deutsch als belegtem Studium bereits in diesem Rahmen vorgesehen sind, sind nur einmal zu absolvieren. In der Studienergänzung sind sie dann durch Lehrveranstaltungen zu ersetzen, die die Studienergänzung im Hinblick auf Qualifikationsprofil und Kompetenzen sinnvoll ergänzen.

Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Module einschließlich der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten sind nachfolgend dargestellt:

Modulbezeichnung	Basismodul Grundlagen des Lehrens und Lernens von DaF/DaZ
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Absolvent*innen - verstehen grundlegende Konzepte und Forschungsmethoden des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, - verfügen über grundlegende linguistische Kenntnisse des Deutschen und erkennen in sprachlichen Strukturen der deutschen Sprache spezifische Herausforderungen für DaF/DaZ-Lernende, - bauen ein grundlegendes Verständnis für einen diversitätssensiblen Umgang mit Sprachlernenden auf, - verstehen zentrale Konzepte und Methoden, die für Planung, Durchführung und Reflexion von DaF/DaZ-Unterricht relevant sind und können diese zielgruppenspezifisch einsetzen, - können sprachliche Strukturen und kommunikative Fertigkeiten in Produkten von Deutsch-Lernenden analysieren und deren Erwerb gezielt fördern, - beurteilen bestehendes Unterrichtsmaterial hinsichtlich des fachlichen und didaktischen Gehalts, - entwickeln Vermittlungsvorschläge, Aufgaben- und Übungssequenzen, die sprachliche sowie kulturbezogene Aspekte integrieren und auf authentische Anwendungsszenarien Bezug nehmen
Modulinhalt	Das Modul bietet eine Einführung in die wesentlichen sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Inhalte, die für die Auseinandersetzung mit Erwerb und Vermittlung von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache von zentraler Bedeutung sind. Neben einem Überblick über Forschungs- und Praxisfelder von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und einer grundlegenden erwerbs- und vermittlungsbezogenen Analyse der deutschen Sprache lernen die Studierenden didaktische Wege und Methoden kennen, um Sprachkompetenzen und sprachliche Handlungsfähigkeit bei Lernenden systematisch aufzubauen.
Lehrveranstaltungen	VU Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Wissenschaft und Praxis (3 ECTS) PS Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (3 ECTS) PS Sprachkompetenzen aufbauen 1 (3 ECTS) PS Sprachkompetenzen aufbauen 2 (3 ECTS) Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Lerngegenstände und Praxisfelder in DaF/DaZ
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Absolvent*innen - besitzen erweitertes sprachwissenschaftliches und spracherwerbsbezogenes Wissen und beziehen es systematisch auf Sprachlehr- und Sprachlernkontexte, - können Sprachentwicklung in ihren verschiedenen alltäglichen und bildungsbezogenen Erscheinungsformen beschreiben und fördern, - können inklusive und (binnen-)differenzierende Lernumgebungen entwickeln, wodurch individuelle Bedürfnisse von Lernenden adäquat berücksichtigt werden, - können Unterricht selbstständig vorbereiten, durchführen und hinsichtlich seiner Wirkung auf Lernende kritisch reflektieren, - können didaktisch-methodische Entscheidungen für die zielgruppengerechte Förderung von sprachlicher Handlungsfähigkeit sowie literaturästhetischer oder interkultureller Kompetenzen treffen, - setzen sich kritisch und reflektiert mit Herausforderungen in ihren DaF/DaZ-Praxisfeldern und mit ihren eigenen professionellen Handlungsmöglichkeiten auseinander.
Modulinhalt	Dieses Modul bietet den Studierenden einen Einblick in Lerngegenstände und Praxisfelder von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Es bereitet Studierende darauf vor, in anspruchsvollen und heterogenen Lernumgebungen professionell zu handeln und Lernprozesse effektiv zu gestalten. Neben der Vertiefung von fachlichen Aspekten zu Erwerb und Gebrauch des Deutschen als zusätzlicher Sprache (z. B. Diagnostik, Lerngegenstandsanalysen, individuelle und soziale Rahmenbedingungen für Spracherwerb) werden Einblicke in spezifische methodisch-didaktische Themen geboten und Praxiserfahrungen angebahnt, begleitet und reflektiert.
Lehrveranstaltungen	PS Begleitete Praxis DaF/DaZ (4 ECTS) KO Methodisch-didaktische Vertiefung (2 ECTS) PS frei wählbar aus dem Bereich Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS) VO/VU frei wählbar aus dem Bereich Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS) Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUOnline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

5. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **Wahlfachmodul Grundlagen des Lehrens und Lernens von DaF/DaZ.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienergänzung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ).** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Der elektronisch ausgefüllte Prüfungspass sowie die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind bei den zuständigen Personen (siehe Punkt 6) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag der Vizerektorin für Lehre und Studierende am ZFL (ZFL – Flexibles Lernen / Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote) der Universität Salzburg ausgestellt und in digitaler und amtssignierter Form an die Studierendenmailadresse übermittelt.

Sollte die Eintragung der Studienergänzung im Bachelor-, Master- oder Diplomprüfungszeugnis im Rahmen der freien Wahlfächer (Ausweisung der Wahlfächer als „Wahlfachmodul“ bzw. „Studienergänzung“) angestrebt werden, so sind die Regelungen des jeweiligen Curriculums zu beachten und anzuwenden (und es empfiehlt sich, zunächst das Einvernehmen mit dem/der Vorsitzenden der fachlich zuständigen Curricularkommission herzustellen). In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung der Studienergänzung im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Curriculum freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich, die nicht im gesamten Umfang ins Abschlusszeugnis aufgenommen werden können. Lehrveranstaltungen, die als Pflicht- oder Wahlpflichtfächer für den Abschluss eines Studiums erforderlich sind, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden. Lehrveranstaltungen, die als freiwillige Mehrleistungen über das für den Abschluss erforderliche Maß hinaus absolviert wurden, können angerechnet werden.

6. Koordination und Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung liegt bei Univ.-Prof. Dr. Andrea Ender (andrea.ender@plus.ac.at) und Ap. Prof. Mag. Dr. Irmtraud Kaiser (irmtraud.kaiser@plus.ac.at) am Fachbereich Germanistik. Informationen finden sich auf der Website der Studienergänzungen www.plus.ac.at/studienergaenzungen. Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.

7. Inkrafttreten

Die geänderte Studienergänzung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

8. Übergangsbestimmung

Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung Leistungen für die Studienergänzung Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ) gemäß der Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ)“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS), Mitteilungsblatt vom 8. August 2016, Nummer 234, erbracht haben, können sich bis 30.09.2027 Zertifikate anhand jener Verordnung ausstellen lassen.

Die Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ)“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS), Mitteilungsblatt vom 8. August 2016, Nummer 234, tritt mit 01.10.2027 außer Kraft.

Anhang: Äquivalenzliste

Lehrveranstaltungen Verordnung 2016	Lehrveranstaltungen Verordnung 2026
PS Methodik und Didaktik des DaF/DaZ-Unterrichts (4 ECTS)	PS Sprachkompetenzen aufbauen 1 (3 ECTS)
PS Vermittlung von sprachlichen Strukturen und Fertigkeiten in DaF/DaZ (4 ECTS)	PS Sprachkompetenzen aufbauen 2 (3 ECTS)
PS Linguistische Grundlagen des DaF/DaZ-Unterrichts (4 ECTS)	PS Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (3 ECTS)
PS Interkulturelles Praktikum (4 ECTS)	PS Begleitete Praxis DaF/DaZ (4 ECTS)
PS Projektunterricht in DaF (4 ECTS)	PS Begleitete Praxis DaF/DaZ (4 ECTS)
PS Inlandspraktikum für Migrant*innen, Asylwerber*innen und Flüchtlinge (4 ECTS)	PS Begleitete Praxis DaF/DaZ (4 ECTS)
PS Unterrichtspraktikum DaF/DaZ (4 ECTS)	PS Begleitete Praxis DaF/DaZ (4 ECTS)
PS Wortschatzvermittlung im DaF/DaZ-Unterricht (4 ECTS)	PS Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS) oder KO Methodisch-didaktische Vertiefung (2 ECTS)
PS DaF/Z Sprachstandsdiagnostik (4 ECTS)	PS Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS)
PS Sprachliche Variation im DaF/DaZ-Unterricht (4 ECTS)	PS Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS) oder KO Methodisch-didaktische Vertiefung (2 ECTS)
PS Aussprache und Sprechen im DaF/DaZ-Unterricht	PS Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS) oder KO Methodisch-didaktische Vertiefung (2 ECTS)
PS Literatur und Kultur im DaF/Z-Unterricht (4 ECTS)	PS Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS) oder KO Methodisch-didaktische Vertiefung (2 ECTS)
VO Spracherwerb & Mehrsprachigkeit (4 ECTS)	VU/VO Erwerb und Vermittlung DaF/DaZ (3 ECTS)

Impressum
 Herausgeber und Verleger:
 Rektor der Universität Salzburg
 Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
 Kapitelgasse 4-6
 A-5020 Salzburg